

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1980

Ausgegeben am 7. März 1980

10. Stück

11. Verordnung: Wiener Volksbegehrensgesetz, Feststellung der Mindestanzahl gemäß § 131 b Abs. 1 WStV.

11.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 12. Feber 1980 über die Feststellung der Mindestanzahl gemäß § 131 b Abs. 1 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Wiener Volksbegehrensgesetzes vom 13. Dezember 1979, LGBl. für Wien Nr. 7/1980, wird verordnet:

Artikel I

Die Mindestanzahl der für die gültige Einbringung eines Antrages auf Erlassung eines

Landesgesetzes erforderlichen Volksbegehrenserklärungen (Volksbegehren auf Grund des § 131 b der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien) beträgt 58.672.

Artikel II

Diese Zahl gilt bis zur neuerlichen Feststellung auf Grund der nächstfolgenden Wahl des Landtages für Wien.

Der Landeshauptmann:

i. V. Fröhlich-Sandner